



Krystyna Kuhn

MONDAY CLUB – Das erste Opfer (Bd. 1)

Oetinger 2015 • 383 Seiten • 16,99 • ab 16 • 978-3-789140617



Die ganzen Sommerferien über hat Faye ihre beste Freundin Amy nicht gesehen, da diese in einem Lerncamp war, um nach dem letzten Schuljahr, das jetzt anbricht, gemeinsam mit Faye nach Harvard gehen zu können. Faye kann es kaum erwarten, Amy endlich zu sehen – aber als diese dann, zu spät, zum Unterricht erscheint, ist sie nur noch ein Schatten ihrer selbst, abgemagert und gehetzt. Was ist geschehen?

„Du würdest mir doch glauben, Faye, oder? [...] Egal was?“

Amy möchte in der Schule nichts sagen, stattdessen verabreden sich die Mädchen für den Abend. Zu diesem Treffen soll es jedoch nicht mehr kommen – Amy stirbt bei einem Autounfall und wirft Faye damit vollkommen aus der Bahn. Das Mädchen, das seit ihrer Geburt an einer seltenen Schlafkrankheit leidet, streift jetzt wieder nachts durch die Stadt, wird von Halluzinationen heimgesucht und kann kaum noch unterscheiden, was Realität und was Traum ist – denn plötzlich steht Amy vor ihr und will mit ihr reden. Ist sie gar nicht tot? Oder ist sie vor der Beerdigung ein zweites Mal gestorben? Was verschweigen die anderen, welche Rolle spielt der mysteriöse Monday Club, zu dem nur die Elite eingeladen wird und über dessen Aktivitäten niemand reden darf, und was genau wie Luke Salerno, der neu in der Stadt ist und Fragen stellt, die keiner beantworten will?

Faye ist eine sympathische Hauptfigur, die nicht nur darunter leidet, ihre beste Freundin verloren zu haben, sondern auch unter der Tatsache, dass man ihr wichtige Informationen verschweigt. Selbst ihr Freund Josh sagt ihr nicht die ganze Wahrheit – alle denken stets, dass Faye durch ihre Krankheit nicht stabil genug ist, um mit unschönen Fakten konfrontiert zu werden. Jetzt will sie jedoch die Wahrheit wissen. Sie kannte Amy wie kein anderer und ihr fallen Unstimmigkeiten in den offiziellen Berichten auf. Oder wird sie langsam verrückt, weil sie Dinge zu sehen glaubt, die niemand sonst sieht?

Das erste Opfer ist der erste Band einer geplanten Trilogie – dementsprechend langsam entfaltet sich die Geschichte zu Beginn. Im Gegensatz zu anderen Romanen von Krystyna Kuhn konnte mich die Handlung hier nicht sofort in ihren Bann ziehen. Man ahnt, dass Faye nicht einfach nur verrückt wird und sich alles einbildet, das wäre als Lösung viel zu einfach. Es gibt durchaus spannende Szenen, manche können jedoch nicht so recht überzeugen, z.B. wenn



Faye an einer Stelle kurz ihr Gedächtnis verliert, obwohl gerade das, was sie davor erlebt hat, sehr wichtig ist. Der Leser kennt jedoch alle Fakten und Faye sich wiederholenden Überlegungen, was sie denn nur vergessen haben könnte, und ständige Flashbacks mit einzelnen Details konnten bei mir keine Spannung aufbauen – zumal sich Faye am Ende natürlich erinnert.

Außer Faye konnten die anderen Figuren nur bedingt überzeugend, sie entsprechen eher bekannten Schemata, die sich oft in der Jugendliteratur finden lassen: Josh der ist reiche Erbe, der zwischen den Liebe zu seiner Freundin und den gesellschaftlichen Verpflichtungen und Zwängen seiner Familie steht. Amy wird verklärt, sie war witzig, klug, einfühlsam und kurz gesagt einfach die perfekte Freundin, allerdings bleibt sie als Figur sehr blass, da man das meiste über sie nur aus Erzählungen anderer erfährt. Luke ist der geheimnisvolle Fremde, der neu in der Stadt ist und Faye durch seine mysteriöse Art fasziniert. Er ist der rebellische junge Mann in Lederjacke, der vor allem der alteingesessenen Familie ein Dorn im Auge ist.

Allgemein war die Auflösung des Rätsels um Amy, was in dieser Nacht wirklich mit ihr geschah, zwar nachvollziehbar, aber auch ein wenig gekünstelt. Es gibt einige Unstimmigkeiten, die nicht geklärt werden, aber vielleicht sind das auch nur Aspekte, die im zweiten oder dritten Band wieder aufgenommen werden und hier gar nicht geklärt werden sollen. Man muss also auf die Fortsetzung warten, um zu wissen, wie sich alles weiter entwickelt, denn hier werden nur wenige Fragen beantwortet.